

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 58 (1965)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Samtherz als Nadelkissen zum Aufhängen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

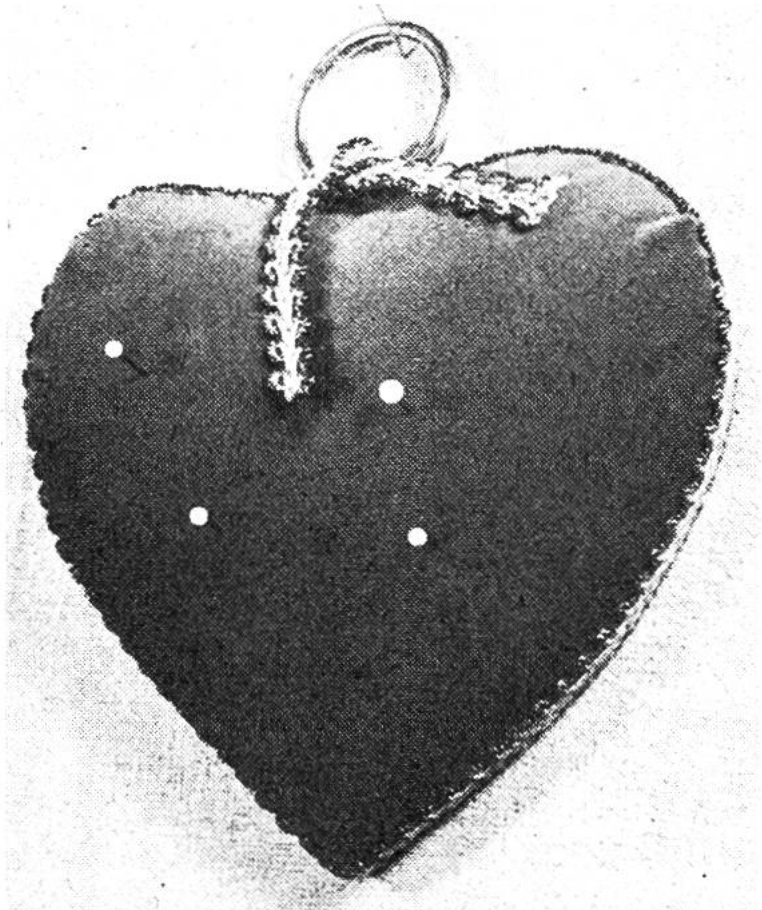
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### SAMTHERZ ALS NADELKISSEN ZUM AUFHÄNGEN

Material: Samt 20 × 40 cm, ein besticktes Band oder eine Goldborte 60 cm, 1 Vorhangring von 4 cm Durchmesser, Karton 20 × 25 cm, ca. 1 mm dick.

Aus dem Karton schneiden wir das auf dem Schnittmusterbogen angegebene Herz aus, sowie zwei Streifen von 1 cm Breite und 22 cm Länge. Aus Samt schneiden wir ebenfalls zwei Herzen aus, geben jedoch je  $\frac{1}{2}$  cm zu. Wir achten beim Zuschneiden auf den Lauf des Samts. Nun leimen wir die beiden Kartonstreifen um den Rand des Kartonherzens. Wir verwenden dazu einen Leim, der alles klebt, z. B. Brigatex oder Kunstharzleim. Wenn die Streifen kleben, legen wir das Kartonherz auf die Rückseite des Samts, streichen die Seitenteile mit Leim ein und kleben den Samt daran. Nun nehmen wir das zweite Samtherz und kleben es ebenfalls an das Kartonrändchen. Wir achten dabei darauf, dass der Stoff nicht zu straff gezogen wird. Ca. 10 cm lassen wir zum Füllen offen. Zum Füllen können wir Woll- oder weiche Stoffresten nehmen. Wir füllen das Herz so, dass es oben schön rund wird. Dann kleben wir die Öffnung zu. Auf das Kartonrändchen kleben wir das Band. Damit decken wir zugleich die Naht zu. Oben nähen wir den Vorhangring an und knüpfen oder binden das Band zu einer Masche.